



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joachim Behm (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus

Factory-Outlet-Center im südholsteinischen Raum

- 1. Wie beurteilt die Landesregierung das Vorhaben?**
Die Landesregierung lehnt die Ansiedlung eines Factory-Outlet-Center (FOC) im Unterzentrum Bad Bramstedt als mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung nicht vereinbar ab.
- 2. Sieht die Landesregierung Gründe, die einem solchen Vorhaben in Bad Bramstedt entgegenstehen? Wenn ja, welche?**
Für die Ansiedlung eines FOC im Unterzentrum Bad Bramstedt gibt es keine landesplanerische Grundlage. FOC verursachen Probleme in den Bereichen Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt. Das überwiegend hochwertige Sortiment der FOC bedroht den traditionellen innerstädtischen Einzelhandel der Gemeinden in einem Umkreis von mehr als 100 km.
FOC sind entsprechend der Leitvorstellung einer nachhaltigen Raumentwicklung nur in Großstädten (Oberzentren) an integrierten Standorten und in stadtverträglichen Größenordnungen zulässig.
Diese Position wird bundesweit von allen Raumordnungsministerinnen und -ministern so vertreten.
- 3. Kann die Landesregierung sich vorstellen, dass im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens eventuelle Planungshinderungsgründe ausgeräumt werden?**
Nein.
- 4. Welcher andere Standort käme aus Sicht der Landesregierung in Frage, falls ein negativer Bescheid für Bad Bramstedt ergeht?**
Aus Sicht der Landesregierung kommen als Standorte für ein Factory-Outlet-Center nur die Oberzentren Kiel, Lübeck, Flensburg und Neumünster in Frage.